



Torsten J. Gerpott/Julia Pastars

Glasfaseranschlussnetze im ländlichen Raum:

**Eine Fallstudie zur betriebswirtschaftlichen Bewertung
von komplexen Infrastrukturinvestitionen**

Work in Progress # 161

Mai 2017

Zusammenfassung

Work in Progress # 161

www.zftm.de

Glasfaseranschlussnetze im ländlichen Raum: Eine Fallstudie zur betriebswirtschaftlichen Bewertung von komplexen Infrastrukturinvestitionen

Viele Kommunen in Deutschland stehen vor der Frage, ob sie in Glasfaseranschlussnetze investieren sollen, weil private Anbieter nicht bereit sind, flächendeckend leistungsstarke Zugänge zum Internet zu errichten. Ein Verfahren der dynamischen Investitionsrechnung zur Bewertung solcher Infrastrukturprojekte ist die Kapitalwertmethode. In der vorliegenden Fallstudie geht es darum, diese Methode zur Analyse der Vorteilhaftigkeit von zwei Technologieoptionen für den Breitbandausbau in einer Gemeinde anzuwenden.



**Univ.-Prof. Dr.
Torsten J. Gerpott**

Leiter des Lehrstuhls Unternehmens- und Technologieplanung, Mercator School of Management, Universität Duisburg-Essen, Lotharstr. 65, 47057 Duisburg



**M.Eng. Wirt.-Ing. Julia
Pastars**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Unternehmens- und Technologieplanung, Mercator School of Management, Universität Duisburg-Essen

© 2017

Inhaltsverzeichnis

www.zftm.de

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
1. Einleitung	6
2. Fallbeschreibung	7
// 2.1 Ausgangslage	7
// 2.2 Alternative 1: FTTC-Ausbau	7
// 2.3 Alternative 2: FTTB/H-Ausbau	9
3. Aufgabenstellung	11
4. Lösung	12
// 4.1 Einordnung der Kapitalwertmethode	12
// 4.2 Ermittlung von Kapital- und Restwerten	12
// 4.3 Sensitivitätsanalysen	17
5. Fazit und Interpretation der Ergebnisse	18
Literaturverzeichnis	19